

Merkblatt zur Konjunktivitis

Wir möchten erklären, warum es meist **nicht notwendig ist, antibiotische Augentropfen zu benutzen.**

Was ist die Bindehaut?

Die Bindehaut ist eine durchsichtige Schleimhaut, die den vorderen Teil der Augen bedeckt. Sie soll Krankheitserreger, Fremdkörper und andere Reizfaktoren abwehren. Dabei kann sie sich entzünden, also anschwellen und röten.

Was ist die Ursache für eine Bindehautentzündung (Konjunktivitis)?

Bindehautentzündungen bei Kindern werden am häufigsten durch Viren verursacht, die bei einer Erkältung im ganzen Körper aktiv sind und auch die Bindehaut reizen können. Viel seltener sind Bakterien beteiligt. Zugluft, Fremdkörper (z.B. Sand aus dem Sandkasten) und Verletzungen der Hornhaut können auch Auslöser sein. Die Augen von Säuglingen und Kleinkindern haben noch keine natürliche Immunabwehr entwickelt und sind daher besonders empfindlich. Deshalb sind Bindehautentzündungen bei Säuglingen und Kleinkindern auch besonders häufig.

Welche Symptome hat die Bindehautentzündung?

- gerötete und geschwollene, tränende und juckende Augen
- Fremdkörper- und Druckgefühl in den Augen
- schleimiger Ausfluss und verklebte Augen, besonders am Morgen

Wann muss die Arztpraxis aufgesucht werden?

- wenn die Augen nach zwei bis drei Tagen nicht besser aussehen oder sich sogar verschlechtern
- wenn nur ein Auge rot ist (besonders, wenn kein Schleim vorhanden ist)
- wenn eine Verletzung vorausgegangen ist, z.B. durch einen zurückschnellenden Ast oder Zweig
- wenn das Kind oder der/die Jugendliche lichtscheu ist
- wenn hohes Fieber auftritt oder das Sehvermögen beeinträchtigt ist

Wie behandle ich eine Bindehautentzündung?

Zur Reinigung der Augen eignen sich mehrmals täglich abgekochtes Wasser, abgekühlter schwarzer Tee, Kochsalzlösung oder Euphrasia-Augentropfen, dazu ein sauberer Waschlappen, Kompressen oder Wattepad. Die Augen werden von außen nach innen, also in Richtung Nase ausgewischt. Kamille, Gräser und Heilkräuter können allergiefördernd sein und sollten nicht angewendet werden. Bindehautentzündungen heilen in der Regel nach einigen Tagen aus und müssen nur in Ausnahmefällen antibiotisch behandelt werden.

Was bedeutet das für die Kita oder Schule?

Ein Kind mit einer unkomplizierten Bindehautentzündung ist nicht vom Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen auszuschließen. Infekte der oberen Atemwege treten sehr häufig auf, ebenso Reizungen der Schleimhäute, wie zum Beispiel der Bindehaut. Die Wiederezulassung zur Betreuungseinrichtung ist nicht an die Gabe von antibiotischen Augentropfen gebunden. Ein Attest ist hierfür nicht notwendig.